



Alles Gute für Ihr Kind.

*Prof.-Hess-Kinderklinik
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Klinik für Pädiatrische Intensivmedizin
Sozialpädiatrisches Institut*



Liebe Eltern, liebe Angehörige,

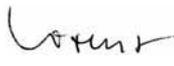
herzlich willkommen in unseren Kinderkliniken! Sie sind mit Ihrem Kind aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung bei uns, oder es ist eine umfassende medizinische Untersuchung notwendig, die einen Aufenthalt in den Kinderkliniken in Bremen-Mitte notwendig macht. Mit unserer Broschüre möchten wir Ihnen einen kleinen Leitfaden an die Hand geben, der Ihnen unsere Kliniken sowie die einzelnen Tätigkeitsbereiche vorstellt.

Wir möchten Ihnen und Ihrem Kind gerne dabei helfen wieder gesund zu werden und die momentane Situation einzuordnen. Wir stehen Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz zur Seite, um einen schnellen Genesungsprozess mit ganzer Kraft zu fördern und zu unterstützen.

Diese Broschüre stellt Ihnen die pädiatrischen und kinderchirurgischen Einrichtungen im Klinikum Bremen-Mitte vor. Wir zeigen, welche Schwerpunkte wir in der Medizin setzen und wie wir mit unseren jungen Patienten sowie deren Eltern und Angehörigen zusammenarbeiten. Denn eines wissen wir aus Erfahrung: Der einfühlsame Umgang mit kranken Kindern und deren Familien und die kompetente medizinische Versorgung sind die ideale Kombination für umfassende Gesundheit.



Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz
Prof.-Hess-Kinderklinik und
Klinik für Päd. Intensivmedizin



Prof. Dr. Christian Lorenz
Klinik für Kinderchirurgie
und Kinderurologie



Gabriele Thiele
Klinikpflegeleitung
Kinderkliniken

Inhalt

UNSERE KLINIKEN FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN)

<i>In der Nähe Ihres Kindes</i>	
Sie sind willkommen – rund um die Uhr	6
<i>Unterstützung und Hilfe</i>	
Wir sind für Sie da	6
<i>Für kleine und größere Patienten</i>	
Spielen, malen und lachen – das geht auch im Krankenhaus	9
<i>Während des Aufenthalts</i>	
Manchmal hilft eine Auszeit	10
<i>Wir lassen uns regelmäßig prüfen</i>	
Medizinische Qualität	10
<i>Nach dem Aufenthalt</i>	
Gut betreut – auch zu Hause	13

UNSERE KLINISCHEN SCHWERPUNKTE)

<i>Internistischer Maximalversorger</i>	
Prof.-Hess-Kinderklinik	16
<i>Tumoren und Bluterkrankungen</i>	
Hämatologie und Onkologie	18
<i>Hormone und Zucker</i>	
Endokrinologie und Diabetologie	19
<i>Schmerzende Gelenke</i>	
Unser Schwerpunkt: Rheumatologie	20
<i>Nervenerkrankungen</i>	
Das Nervensystem – unsere Neuropädiatrie	21
<i>Kinderlungenheilkunde</i>	
Pädiatrische Pneumologie	22
<i>Blutungen und Thrombosen</i>	
Gerinnungsstörungen	23
<i>Fehlende Enzyme</i>	
Seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen	24
<i>Abwehrschwäche und Immundefekte</i>	
Infektiologie und Vakzinologie	25

<i>Gemeinsam für Ihr Kind</i>	
Spezialambulanzen	26
<i>Tagsüber im Krankenhaus, nachts zu Hause</i>	
Tageskliniken	28
<i>Blase und Enddarm</i>	
Unser Kontinenzzentrum	29
<i>Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie</i>	
Kinderchirurgie	30
<i>Hilfe rund um die Uhr</i>	
Unsere Notfallambulanz	32
<i>Kinderchirurgische Sprechstunden</i>	
Spezialsprechstunden	33
<i>Gelenke und Knochen</i>	
Unsere Kinderorthopädie	33
<i>Hoch spezialisierte Medizin für schwerkranke Kinder</i>	
Pädiatrische Intensivmedizin	34
<i>Entwicklung ist unser Thema</i>	
Sozialpädiatrisches Institut	36

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER)

<i>Gemeinsam sind wir besser</i>	
Teamwork und Kooperationen	39
<i>Wichtiges in Kürze</i>	
Checkliste für den Klinikaufenthalt	40
<i>Rund um die Uhr für Sie da</i>	
Im Notfall	42
<i>So finden Sie uns</i>	
Anfahrtsskizze zu unseren Kliniken	43

In der Nähe Ihres Kindes

SIE SIND WILLKOMMEN – RUND UM DIE UHR

In der Regel geht es unseren jungen Patienten am besten, wenn sie eine vertraute Person um sich haben. Daher sind Sie herzlich eingeladen, die Tage gemeinsam mit Ihrem Kind bei uns zu verbringen. Bis zum siebten Geburtstag Ihres kranken Kindes können Sie wählen, ob Sie im Zimmer Ihres Kindes schlafen, oder in einem Elternappartement im Dachgeschoss der Prof.-Hess-Kinderklinik. Die Mahlzeiten nehmen Sie auf Wunsch gemeinsam ein.

Sie können Ihr Kind bei Untersuchungen, Eingriffen, Visiten und Arztgesprächen immer begleiten – wenn keine medizinischen Gründe dagegensprechen. Bitte besprechen Sie Ihre Wünsche vorab mit den behandelnden Ärzten. Auch Geschwister sind bei uns willkommen: Ihr Kind soll sich wohlfühlen und ein vertrautes Umfeld um sich haben.

Unterstützung und Hilfe

WIR SIND FÜR SIE DA

Neben den körperlichen Aspekten der Erkrankung Ihres Kindes gehört es für uns auch dazu, die Persönlichkeit zu betrachten. Deshalb arbeiten nicht nur Ärzte und Pflegekräfte bei uns, sondern auch zahlreiche Therapeuten, Sozialpädagoginnen,

Pädagoginnen, Psychologen, eine Kunsttherapeutin und eine Musiktherapeutin.





Für kleine und größere Patienten

SPIELEN, MALEN UND LACHEN – DAS GEHT AUCH IM KRANKENHAUS

Kinder spielen gern – auch im Krankenhaus. Wir haben deshalb ein großes und kunterbuntes Spielzimmer – die Villa Paletti – im Erdgeschoss der Prof.-Hess-Kinderklinik, in dem Ihr Kind spielen, malen, basteln und lesen kann. Betreut werden die kleinen Besucher von einer Erzieherin. Auch auf den Stationen der Prof.-Hess-Kinderklinik und der Kinderchirurgie gibt es Spielzimmer, die den Kindern der jeweiligen Stationen vorbehalten sind. Geschwister und Besucherkinder dürfen sich in unseren Spielzimmern leider nicht – oder nur nach Rücksprache mit dem Stationspersonal – aufhalten.

Bei Interesse singt und musiziert unsere Musiktherapeutin mit den Kindern – ein Angebot vor allem für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche. „Lachen ist die beste Medizin“, sagt ein Sprichwort – diese Medizin verabreichen jeden Dienstag unsere Klinikclowns, die jede Station in den Kinderkliniken besuchen. Und nicht zuletzt haben wir einen eigenen Spielplatz, der sich direkt vor den Kinderkliniken befindet und den Sie gerne nutzen können.



Während des Aufenthalts

MANCHMAL HILFT EINE AUSZEIT

Manchmal tut es gut, sich eine Auszeit vom Stationsalltag zu gönnen – zum Beispiel bei einer Kaffeestunde am Nachmittag in unserem Café im Haupteingangsbereich des Klinikums Bremen-Mitte. Kaffee, Kuchen, Gebäck und andere Kleinigkeiten werden hier serviert, genauso wie herzhafte Snacks, Köstlichkeiten aus Persien und warmes Mittagessen. Eine Salatbar, frische Früchte und Smoothies laden zum Verweilen ein.

Bei schönem Wetter können Sie auf der Terrasse vor dem Eingang und an vielen weiteren Orten auf dem Klinikgelände im Freien sitzen und ins Grüne blicken.

Selbstverständlich können Sie Ihr Kind auch zu einem kleinen Spaziergang mitnehmen, wenn aus medizinischen Gründen nichts dagegenspricht. Das Klinikareal lädt zu einem Rundgang zwischen alten Bäumen und historischen Gebäuden ein. Direkt vor den Patientenzimmern der Kinderkliniken liegt unser großzügiger Klinikspielplatz mitten im Grünen.

Wir lassen uns regelmäßig prüfen

MEDIZINISCHE QUALITÄT

Medizinische Qualität ist für uns ein wichtiges Thema. Deshalb stellen wir uns regelmäßig der Überprüfung durch externe Experten und beteiligen uns an Qualitätsinitiativen. Zum Beispiel ist unser Behandlungskonzept für Diabetes-Patienten bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Die Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie trägt seit Jahren das Siegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“, das die hohe und kindgerechte Qualität in der stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen garantiert.





Nach dem Aufenthalt

GUT BETREUT – AUCH ZU HAUSE

Auch nach dem Krankenhausaufenthalt soll Ihr Kind medizinisch bestens versorgt sein. Deshalb pflegen wir einen engen Informationsaustausch mit den niedergelassenen Kinderärzten. Wenn Ihr Kind eine intensive Nachbetreuung braucht – beispielsweise durch häusliche Krankenpflege oder mit speziellen medizinischen Geräten – organisieren wir dies schon während des Krankenhausaufenthaltes. Wenn Ihr Kind eine komplexe Erkrankung hat, kümmern wir uns darum, dass es in einer unserer Spezialambulanzen weiter betreut wird.

Das Casemanagement der Kinderchirurgie und der Sozialdienst des Klinikums Bremen-Mitte unterstützen Sie gerne. Beratung in vielerlei Hinsicht erhalten Sie und Ihr Kind für das Leben nach dem Krankenhausaufenthalt schon von uns: für den

Umgang mit Diabetes, bei Fragen zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung, für die ideale Therapieform.

Damit auch unsere Kinder und Jugendlichen aus der Onkologie möglichst bald wieder nach Hause können, wurden die „Bremer Engel“ gegründet. Mit der sogenannten Brückenhilfe sorgen die Bremer Engel – drei Kinderkrankenschwestern, eine Psychologin und eine Kunsttherapeutin – dafür, dass die Patientenkinder und ihre Familien nicht so häufig in die Klinik müssen. Blutbildkontrolle, Zugänge reinigen, schauen, wie es dem Kind geht: Die Engel erledigen solche Aufgaben im gewohnten Umfeld der Kinder. Gleichzeitig kümmern sie sich auch um die Familienangehörigen und bieten Hilfe im neu zu organisierenden Alltag.

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (SAPV)

Neu in Bremen ist die Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV) für Kinder und Jugendliche. Wenn Ihr Kind an einer nicht heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung leidet, können Sie zu Hause von speziell ausgebildeten Ärzten, Pflegenden und psychosozialen Mitarbeitern betreut werden.

Ihre bisherige kinderärztliche Betreuung bleibt unverändert bestehen. Darüber hinaus ist das Palliativ-Team Ansprechpartner für spezielle Fragestellungen. Das Palliativ-Team hilft Ihnen, Ihren Alltag zu bewältigen, und gibt Ihnen Sicherheit, dass Ihr Kind bestmöglich versorgt ist.



Unsere klinischen Schwerpunkte

In unseren Kinderkliniken arbeiten viele Spezialisten, sodass wir ein breites Spektrum von Erkrankungen versorgen können. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere klinischen Schwerpunkte und die verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte der Prof.-Hess-Kinderklinik, der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie, der Klinik für Pädiatrische Intensivmedizin und das ambulante Angebot des Sozialpädiatrischen Instituts vor.

Internistischer Maximalversorger

PROF.-HESS-KINDERKLINIK

Die Prof.-Hess-Kinderklinik ist ein Kinderkrankenhaus, in dem wir jedes Jahr mehr als 7000 Kinder und Jugendliche behandeln. Die Klinik ist ein Maximalversorger mit überregionalem Einzugsgebiet. Vom neugeborenen Baby bis hin zum jungen Erwachsenen werden in der Prof.-Hess-Kinderklinik alle akuten und chronischen Erkrankungen behandelt. Neben der stationären Diagnostik und Therapie besteht die Möglichkeit, diagnostische Verfahren und kleinere therapeutische Maßnahmen tagesstationär durchzuführen.

Das Team der Kinderklinik besteht aus Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie Kinderkrankenschwestern und -pflegern, die in Zusammenarbeit mit Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Physiotherapeuten sowie weiteren Berufsgruppen kleine Patienten und deren Eltern betreuen. Besonders Wert legen wir darauf, Eltern und Erziehungsberechtigte in die Therapie einzubeziehen.

Neben der Patientenversorgung gehört auch die Ausbildung von Medizinstudierenden und von Kinder- und Jugendärzten zum Aufgabenbereich der Kinderklinik.

Am Klinikum Bremen-Mitte befindet sich auch das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe. Jährlich werden hier Dutzende Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, Kinderkrankenpflegerinnen, pflegerische Fachkräfte für Anästhesie und OP sowie medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten ausgebildet. Praktische Einblicke erlangen sie auch auf den Stationen der Kinderkliniken.

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz
Klinikdirektor

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

KONTAKT

Fon 0421 497-5411



Tumoren und Bluterkrankungen

HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

Wir betreuen Kinder und Jugendliche mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen und bieten das gesamte Spektrum an diagnostischen sowie therapeutischen Möglichkeiten inklusive Hochdosis-Chemotherapie und autologer Stammzelltransplantation.

Die onkologischen Erkrankungen umfassen gutartige und bösartige Tumorerkrankungen wie beispielsweise Leukämien und Lymphdrüsenkrebs, Tumoren im Gehirn, in den Knochen oder in inneren Organen. Auch Neuroblastome, Weichteil- und Keimzelltumoren sowie die große Gruppe der seltenen Tumoren gehören zu unserem Behandlungsspektrum.

Ebenso sind wir auf Kinder und Jugendliche mit gutartigen Bluterkrankungen spezialisiert. Dazu gehören angeborene und erworbene Formen der Blutarmut (Anämie), angeborene und erworbene Veränderungen der weißen Blutkörperchen sowie angeborene und erworbene Erkrankungen der Blutplättchen.

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Arnulf Pekrun Leitender Oberarzt

Facharzt für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Hämatologie,
Onkologie und Neonatologie

Dr. Martina Bührlen Oberärztin

Fachärztin für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Hämatologie,
Onkologie und Hämostaseologie

Dr. Carola Titgemeyer Oberärztin

Fachärztin für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin

Hormone und Zucker

PÄDIATRISCHE DIABETOLOGIE

Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter in Deutschland. Die Kinderkliniken der Kliniken Bremen-Mitte und Bremen-Nord sind langjährige Schulungs- und Behandlungszentren für Diabetes der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Insgesamt werden in Bremen über 350 Patienten mit allen Diabetesformen betreut, etwa 200 davon in Bremen-Mitte. Die Betreuung erfolgt sowohl stationär, teilstationär als auch ambulant durch ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Diabetologen, Diabetesberatern, Ernährungsberatern, Psychologen, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern.

Wir bieten Einzel- und Gruppenschulungen für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1 und deren Eltern an. Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 und Diabetes mellitus Typ 3 werden ebenfalls von uns betreut und über die Behandlung des Krankheitsbildes unterrichtet.

Wir setzen alle Therapieformen ein, der Anteil der Patienten mit Pumpentherapie liegt in Bremen-Mitte inzwischen bei 35 Prozent, in Bremen-Nord bei 45 Prozent. Auch die kontinuier-

liche Gewebezuckermessung (CGM/FGM) und die sensorunterstützte Pumpentherapie (SUP) werden zunehmend angewandt. Die neuen Technologien bedeuten einen enormen Fortschritt in der Diabetesbehandlung, erfordern aber auch einen zunehmenden Schulungs- und Betreuungsbedarf. Daneben legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe der Diabetiker. Bei Bedarf helfen wir bei der Organisation sozialer und pädagogischer Unterstützung in Kindergarten und Schule.

In Bremen wird unsere Arbeit außerdem durch den Förderverein Diabolo e. V. mit außerklinischen Aktivitäten und die Initiative Bremer Engel der Erika Müller Stiftung für die häusliche Mitbetreuung der Familien unterstützt.

VERANTWORTLICH

**Dr. Silke Herrlinger
Oberärztin**

Fachärztin Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Diabetologie
und Endokrinologie



Schmerzende Gelenke

UNSER SCHWERPUNKT: RHEUMATOLOGIE

Die Prof.-Hess-Kinderklinik gehört in dem Bereich der Kinder- und Jugendrheumatologie zu den größten Kinderrheuma-Kliniken in Deutschland und ist international anerkannt. Wir therapieren Kinder, die unter Arthritis, anderen Ursachen einer Gelenkentzündung, entzündlichen Erkrankungen der Blutgefäße, Bindegewebserkrankungen, Fiebersyndromen oder an einer seltenen Erkrankung leiden.

Die Behandlung erfolgt auf Überweisung durch Haus- oder Kinderarzt und findet in der Tagesklinik sowie stationär in der Prof.-Hess-Kinderklinik statt. An der multiprofessionellen Behandlung wirken neben den Kinder- und Jugendrheumatologen auch Krankengymnastinnen, Psychologen, Sozialarbeiter sowie speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern und

medizinische Fachangestellte mit. Spezielle Erfahrungen weisen auch unsere Kooperationspartner in der Augenklinik, der Radiologie sowie dem Bereich Kinderorthopädie auf.

VERANTWORTLICH

Frank Weller-Heinemann

Oberarzt

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Kinder- und Jugendrheumatologie

Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz

Klinikdirektor

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Kinder- und Jugendrheumatologie

Nervenerkrankungen

DAS NERVENSYSTEM – UNSERE NEUROPÄDIATRIE

Die Neuropädiatrie versorgt Kinder aller Altersbereiche mit Störungen des zentralen Nervensystems in Gehirn und Rückenmark oder der peripheren Nerven (Neuropathien). Auch Muskel-erkrankungen, Bewegungs- und Entwicklungsauffälligkeiten zählen dazu. Vielfach ergeben sich Überschneidungen zu den angeborenen Stoffwechselstörungen, genetischen oder hormonbedingten Erkrankungen.

Vor einer Therapie steht die notwendige Diagnostik, um möglichst eine Ursache zu erkennen. Es gibt vielerlei zugrunde liegende Komplikationen: Epilepsien, Frühgeburt, Lähmungen der Muskulatur oder Autoimmunerkrankungen des Nervensystems. Neben der körperlichen Untersuchung führen wir neurophysiologische Untersuchungen, EEGs (inklusive Langzeit-Video-EEG) und MRTs durch.

Bei komplexeren Fragestellungen ist meist ein kurzer stationärer Aufenthalt notwendig. Hierbei werden auch Krankengymnastinnen, Psychologen und Sozialpädagoginnen in den Behandlungsablauf einbezogen. Bei bestimmten Indikationen unterstützen uns andere Fachgebiete. Zudem gibt es einen spezialisierten Kinderradiologen im Hause.

Eine enge Zusammenarbeit ergibt sich durch die Überschneidungen zur ambulanten Weiterversorgung mit dem Sozialpädiatrischen Institut.

VERANTWORTLICH

Dr. Angela Hagendorff
Oberärztin

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:
Neuropädiatrie



Kinderlungenheilkunde

PÄDIATRISCHE PNEUMOLOGIE

In der Kinderlungenheilkunde betreuen wir vom Säugling bis ins Erwachsenenalter hinein Patienten mit akuten und chronischen Lungenerkrankungen von A wie Asthma bis Z wie Zilienfunktionsstörung – stationär, tagesklinisch und in der Spezialambulanz.

Dazu gehören verschiedene Untersuchungen zur Lungenfunktion, zur Funktion der Flimmerhärchen, die allergologische, infektiologische und immunologische Diagnostik, Ultraschall des Brustraumes, Röntgen und CT-Untersuchungen sowie flexible und starre Bronchoskopie. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist breit gefächert.

In der Spezialambulanz für Mukoviszidose betreuen wir über 100 Kinder und Erwachsene mit dieser häufigen genetischen Erkrankung in einem erfahrenen, interdisziplinären Team.

VERANTWORTLICH

Dr. Petra Kaiser-Labusch
Oberärztin

Fachärztin für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Pädiatrische Pneumologie,
Hygienebeauftragte Ärztin
an der Prof.-Hess-Kinderklinik

Blutungen und Thrombosen

GERINNUNGSSTÖRUNGEN

In unserer Gerinnungsambulanz befassen wir uns umfassend mit der Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen. Konkret geht es um die Blutungs- und Thromboseeigung. Auch stationäre Patienten mit Gerinnungsstörungen werden von uns betreut.

Mit unserem interdisziplinären Team aus Ärzten, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und unserer Physiotherapeutin bilden wir ein Schwerpunktzentrum für Patienten mit Gerinnungsstörungen für ein weites Einzugsgebiet. Als von der Deutschen Hämophiliegesellschaft (DHG) anerkanntes Comprehensive Care Center (CCC) betreuen wir viele Patienten mit angeborenen Gerinnungsstörungen – Stichwort Bluterkrankheit.

Wir behandeln Patienten mit Thrombosen und beraten hinsichtlich der Diagnostik von angeborenen und erworbenen Risikofaktoren, Therapie und gegebenenfalls bedarfsangepasster Prophylaxe.

VERANTWORTLICH

Dr. Martina Bührlen

Oberärztin

Fachärztin für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Hämatologie,
Onkologie und Hämostaseologie

Fehlende Enzyme

SELTENE ANGEBORENE STOFFWECHSELERKRANKUNGEN

In der Prof.-Hess-Kinderklinik betreuen wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit seltenen angeborenen Stoffwechselerkrankungen. Mit „Stoffwechsel“ werden alle im menschlichen Körper stattfindenden Auf-, Ab- und Umbauvorgänge von Stoffen bezeichnet, die im Körper in vielen genau aufeinander abgestimmten Schritten stattfinden. Dazu werden bestimmte Proteine (Eiweiße) benötigt, die man Enzyme nennt. Bei manchen Menschen fehlt eines dieser Enzyme von Geburt an oder ist in seiner Funktion eingeschränkt, sodass der Stoffwechsel nicht „ordnungsgemäß“ ablaufen kann. Dann spricht man von einer angeborenen Stoffwechselerkrankung.

Manche dieser Stoffwechselerkrankungen werden im sogenannten Neugeborenen-Screening frühzeitig erkannt und können umgehend behandelt werden, um auftretende Spätschäden zu verhindern. Andere treten erst im späteren Leben beispielsweise durch eine auffällige Entwicklung oder akute krisenhafte Zustände in Erscheinung.

Für viele dieser Stoffwechselerkrankungen gibt es mittlerweile therapeutische Möglichkeiten, bei einigen ist eine spe-

zielle Ernährung notwendig. Wir bieten eine ausführliche Diagnostik bei bestehendem Verdacht auf eine Stoffwechselerkrankung an und begleiten betroffene Familien kontinuierlich.

Ist eine spezielle Diät notwendig, bieten wir eine entsprechende Ernährungsberatung und -schulung. Bei Kindern mit lysosomalen Speicherkrankheiten bieten wir eine Enzymersatztherapie an. In Notfallsituationen werden die Kinder mit angeborenen Stoffwechselstörungen stationär oder auch intensivmedizinisch versorgt. Weiterhin besteht eine enge Kooperation mit verschiedenen Stoffwechselzentren weltweit.

VERANTWORTLICH

Dr. Alexandra Hörbe-Blindt

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Hämostaseologie



Abwehrschwäche und Immundefekte

INFEKTILOGIE UND VAKZINOLOGIE

Viele Infektionskrankheiten betreffen Kinder. Manchmal sind diese Infektionen jedoch schwer zu erkennen oder schwer zu behandeln. Dazu gehören chronische Durchfallerkrankungen, chronische Lebererkrankungen, angeborene Infektionen oder Infektionen, die durch Stiche von Insekten oder Zecken übertragen werden.

Manchmal sind Infektionskrankheiten auch deswegen bedeutsam, weil sie auf ein nicht abwehrbereites Kind treffen. Deshalb bieten wir auch die Abklärung

und Behandlung bei Abwehrschwäche und Immundefekten an. Schließlich beraten wir Sie gerne bei der Impfung Ihrer Kinder.

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz
Klinikdirektor

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:
Infektiologie

Gemeinsam für Ihr Kind

SPEZIALAMBULANZEN

Die Prof.-Hess-Kinderklinik erstellt neben ihren Schwerpunkten für weitere Krankheitsbilder Diagnosen und therapiert bei Bedarf. Dazu zählt beispielsweise Neurodermitis. An der chronisch-entzündlichen Hauterkrankung leiden schon Babys, sie kann aber auch im Kindes- und Jugendalter plötzlich auftreten. Quälender Juckreiz, aufgekratzte Haut und nässende Ekzeme beeinträchtigen die Lebensqualität stark. Eltern profitieren von den Erfahrungen der Klinik in mehrteiligen Schulungen. Darin geht es um das Organ Haut, die Entstehung von Erkrankungen, den all-

täglichen Umgang mit und praktische Tipps bei Neurodermitis. Auch Allergien und Unverträglichkeiten können in der Kinderklinik diagnostiziert und ihre Nebenwirkungen gemildert werden.

Für Kinder und Jugendliche, die mit dem Immunschwäche-Virus HIV infiziert sind, gibt es eine eigene Ambulanz. Das Team behandelt dort individuell und berät zu Fragen.

In der Immunologie geht es um die körperliche Abwehr von Krankheitserregern wie Bakterien, Viren und Pilzen sowie von Toxinen und Umweltgiften. Der Behandlungsschwerpunkt stellt die Störungen und Fehlfunktionen dieser Abwehrmechanismen in den Mittelpunkt. Warum erkennt das Immunsystem Krankheitserreger und körperfremde Substanzen nicht und kann entsprechend diese nicht unschädlich machen? Fragen wie diese stellen wir uns täglich. Das Immunsystem ist bei vielen Erkrankungen im Hinblick auf Prävention, Diagnostik und Therapie von großer Bedeutung.

Wir arbeiten regelmäßig mit anderen Fachkliniken im Klinikum Bremen-Mitte zusammen – damit Ihr Kind in jedem



Fall von den besten und erfahrensten Spezialisten behandelt wird. Dazu zählen die Kliniken für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Neurochirurgie, die Augenklinik, die Klinik für Dermatologie und Allergologie, die Endokrinologie

der Inneren Medizin für Erwachsene, die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und die Ambulanz Bremen.

LIPPEN-KIEFER-GAUMENSPALTEN-ZENTRUM

Lippen-Kiefer-Gaumenfehlbildungen zählen zu den häufigsten angeborenen Fehlbildungen. Unter 500 Neugeborenen ist ein Kind mit einer Spaltbildung des Gesichtes. Die unterschiedlichen Ausbildungsgrade der Fehlbildung von Lippe, Kiefer, hartem und weichem Gaumen sowie der Nase erfordern eine optimale Behandlung unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten jedes einzelnen Kindes. Am Bremer Spaltzentrum arbeiten seit Jahrzehnten verschiedene Fachdisziplinen gemeinsam an dieser Aufgabe. Koordiniert wird die Behandlung im Spaltzentrum von der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

SPALTSPRECHSTUNDE

Montag 8.00 bis 15.00 Uhr
Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Zentrum für Chirurgie

Terminvereinbarung

Fon 0421 497-2460

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Dr. Jan Rustemeyer

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Zahnheilkunde

Dr. Lutz Günther

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Zahnheilkunde

Tagsüber im Krankenhaus, nachts zu Hause

TAGESKLINIKEN

So weit wie möglich versuchen wir, Diagnostik und Behandlung in unseren Tageskliniken anzubieten. Ob dies möglich ist, hängt in erster Linie vom Gesundheitszustand unserer Patienten ab. Insbesondere betreuen wir in unserer Tagesklinik chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Dauertherapie. Dazu gehören Epilepsie, Diabetes mellitus Typ 1 und 2, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, rheumatische Erkrankungen, chronische Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege, chronische Lungenerkrankungen, Erkrankungen der inneren Drüsen sowie Immundefizienz-Erkrankungen.

Darüber hinaus versorgen wir Kinder und Jugendliche, die der zuständige Kinder- und Jugendarzt mit speziellen und komplexen Fragestellungen oder wegen unklarer Beschwerdebilder zu uns überweist. Beispielsweise klären wir dauernde Bauchschmerzen oder anhaltende Kopfschmerzen ab.

Die José-Carreras-Tagesklinik ist Teil der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie. Hier werden Kinder und Jugendliche mit allen Formen angeborener und erworbener Blut- und Krebserkrankungen behandelt.





Blase und Enddarm

UNSER KONTINENZZENTRUM

Das Kontinenzzentrum für Kinder- und Jugendliche zeichnet sich durch ein interdisziplinär arbeitendes Team aus Uro- und Physiotherapeuten, Psychologen, Kinderärzten, Kindernephrologen sowie Kinderchirurgen aus. Wir bieten eine umfassende und individualisierte Behandlung von Kindern mit organisch bedingter Inkontinenz des Darmes oder der Blase.

Das Behandlungsspektrum umfasst die nicht-operativen Therapieverfahren wie die Urotherapie und das interdisziplinäre Stuhltraining mit Bowel-Management ebenso wie die unter Umständen notwendige operative Therapie, zum Beispiel zur Anlage katheterisierbarer Zugänge zur Blase oder zum Darm.

Es stehen fachübergreifende diagnostische Verfahren zur Verfügung. Von der Blasendruckmessung über modernste bildgebende Verfahren in Zusammenarbeit mit der in unserer Klinik ansässigen Kinderradiologie bis hin zu endoskopischen Untersuchungen.

Darüber hinaus besteht ein intensives Engagement in der wissenschaftlichen Erforschung der Ursachen und Behandlung von uro-rektalen Fehlbildungen.

Seit März 2017 sind wir zertifizierte Klinik für Patienten mit anorektaler Fehlbildung im europäischen Referenznetzwerk für seltene Erkrankungen der Blase, des Enddarms sowie des Genitals (eUROGEN-ERN).

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

KINDERCHIRURGIE

Die Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie bietet eine chirurgische Behandlung vom ersten Lebenstag an und begleitet die Kinder und Jugendlichen durch ein umfassendes Nachsorgekonzept auf ihrem Genesungs- und Lebensweg.

Unser Behandlungsspektrum umfasst alle Teilgebiete des Fachs, von der allgemeinen Kinderchirurgie bis zur hochspezialisierten Früh- und Neugeborenenchirurgie. Hierzu zählen zum Beispiel die Behandlung von Kindern mit angeborenen Fehlbildungen der Speiseröhre, der Bauchwand und des Verdauungstraktes, der Lunge oder des Rückenmarks sowie die Behandlung von Kindern mit Hydrozephalus.

Erkrankungen und angeborene Fehlbildungen des ableitenden Harnsystems werden durch uns im Bereich der Kinderurologie behandelt. Die Nachbetreuung findet in enger Kooperation mit der Abteilung für Kindernephrologie aus dem Klinikum Links der Weser statt.

Eine ebenso gute Zusammenarbeit besteht mit der Prof.-Hess-Kinderklinik in Bremen-Mitte, insbesondere bei der

Behandlung von Kindern mit Tumorerkrankungen. Hier stellt die operative Tumorthherapie ein weiteres Behandlungsfeld unserer Klinik dar.

Auf unseren kinderchirurgischen Stationen für Neugeborene, Säuglinge und Kleinkinder (Station 11) sowie für Kinder und Jugendliche (Station 3) werden die Kinder vor und nach Operationen sowie bei Erkrankungen, die eine stationäre Behandlung erfordern, durch speziell geschulte und erfahrene Kinderkrankenschwestern und -pfleger betreut. Während des stationären Aufenthaltes wird der Behandlungsverlauf in täglichen ärztlichen Visiten mit den Familien besprochen.

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Christian Lorenz
Facharzt für Kinderchirurgie

KONTAKT

Fon 0421 497-5419



Hilfe rund um die Uhr

UNSERE NOTFALLAMBULANZ

Nach Unfällen oder akuten Verletzungen bietet unsere kinderchirurgische Notfallambulanz eine spezialisierte Versorgung – rund um die Uhr.

Die Kindertraumatologie mit der Behandlung von Wunden oder Knochenbrüchen sowie von thermischen Verletzungen ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Behandlungsspektrums. Wir besitzen eine Zulassung durch die Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Kindergarten- und Schulunfällen.

Die kinderchirurgische Klinik ist den besonderen Anforderungen der operativen Behandlung von Kindern angepasst. Hierfür verfügt unser klinikeigener OP über ein modernes und kindgerechtes Instrumentarium. Neben offen-chirurgischen und minimal-invasiven Operationsmöglichkeiten steht ein weites Spektrum endoskopischer Untersuchungen, zum Beispiel zur Spiegelung des Magen-Darm-Traktes oder der Blase, zur Verfügung.

Viele Eingriffe bei Kindern finden in Vollnarkose statt. Während dieser Eingriffe und Operationen werden die Kinder durch die Abteilung für Kinderanästhesie betreut. Hierfür stehen

modernste Narkoseverfahren zur Verfügung. Ist nach großen Operationen oder bei schwerwiegenden Erkrankungen eine intensivmedizinische Behandlung notwendig, erfolgt diese auf der Kinderintensivstation, in enger Partnerschaft der Abteilungen.



Kinderchirurgische Sprechstunden

SPEZIALSPRECHSTUNDEN

Die postoperative Nachsorge und die Terminvereinbarung für geplante Operationen finden über unsere ambulanten Sprechstunden statt.

- Nachsorge für angeborene Fehlbildungen
- Hämangiome und vaskuläre Malformationen

- Allgemeine kinderchirurgische Sprechstunde
- Kinderurologische Sprechstunde
- Spezielle Frakturachsorge
- Nachsorge von thermischen Verletzungen

Gelenke und Knochen

UNSERE KINDERORTHOPÄDIE

Für Kinder mit angeborenen oder erworbenen Fehlbildungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates bietet unsere Abteilung für Kinderorthopädie ein weitreichendes Behandlungsspektrum an. Dieses umfasst die konservative und operative Behandlung im Kleinkind- und Jugendalter. Hierzu zählen beispielsweise die Schienenbehandlung bei Hüftfehlbildungen im Neugeborenenalter, eine Gipsbehandlung von Fußfehlstellungen bei Klumpfüßen oder Achsfehlstellungen bei X- oder O-Beinen.

Darüber hinaus bieten wir eine umfassende Behandlung von Kindern mit komplexen neuromuskulären Erkrankungen, Cerebralpareesen sowie Fehlbildungen und Erkrankungen der Knochen an.

VERANTWORTLICH

Dr. Ute Brückner

Fachärztin für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Spezialgebiet:

Kinderorthopädie

Hoch spezialisierte Medizin für schwerkranke Kinder

PÄDIATRISCHE INTENSIVMEDIZIN

Auf unserer Kinderintensivstation werden alle Früh- und Neugeborenen, Kinder und Jugendlichen betreut, die eine besondere intensivmedizinische Überwachung oder Therapie benötigen. Dazu gehören Kinder mit schweren Infektionen, angeborenen oder erworbenen Lungenerkrankungen, Nierenversagen oder Stoffwechselkrisen. In Zusammenarbeit mit den chirurgischen Kliniken behandeln wir Frühgeborene, die operiert werden müssen, Neugeborene mit angeborenen Fehlbildungen oder Kinder mit schweren Verletzungen, zum Beispiel schweren Schädel-Hirn-Traumata, Verbrennungen oder nach größeren Operationen.

Viele dieser Kinder benötigen eine medikamentöse oder apparative Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmung oder der Nierenfunktion. Hierfür stehen verschiedene Beatmungsverfahren und ein Nierenersatzverfahren zur Verfügung.

Bei Neugeborenen mit Lungenversagen kann seit dem Jahr 2003 eine ECMO (Herz-Lungen-Maschine) zum Einsatz kommen. Wir sind damit im deutschsprachigen Raum eines der Zentren mit der längsten Erfahrung mit ECMO bei diesen Patienten.

VERANTWORTLICH

Dr. Peter Lasch

Ärztlicher Leiter

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Spezialgebiete:

Pädiatrische Intensivmedizin, Neonatologie, Allergologie

Dr. David Overberg

Oberarzt

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Pädiatrische Intensivmedizin

Stefanie Thomas

Oberärztin

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Spezialgebiet:

Neonatologie



Schwerkranke Kinder werden von uns überregional aus anderen Kliniken abgeholt, dafür halten wir eine spezielle Intensivtransporteinheit vor.

Neben der bestmöglichen medizinischen Versorgung sind uns die Unterstützung und der enge Kontakt zu den Eltern wichtig. In regelmäßigen Gesprächen mit den

Pflegekräften, Ärzten und Psychologen werden die Sorgen der Eltern besprochen und die intensivmedizinischen Maßnahmen erklärt.

Entwicklung ist unser Thema

SOZIALPÄDIATRISCHES INSTITUT

Wir möchten Ihnen hilfreich zur Seite stehen, wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.

Unser Sozialpädiatrisches Institut wurde 1978 als eines der ersten Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) bundesweit gegründet. Ein SPZ dient der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Wir sind ausschließlich ambulant tätig und arbeiten auf Überweisung ihres niedergelassenen Kinder- und Jugendarztes.

Seit fast 40 Jahren arbeiten bei uns spezialisierte Mitarbeiter aus verschiedenen Berufsgruppen Hand in Hand zusammen: Kinder- und Jugendheilkunde, Psychologie / Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Musiktherapie, Sekretariat und Koordination. Wichtig hierbei sind uns der direkte Austausch untereinander und die Einbeziehung anderer Stellen, die mit der Förderung Ihres Kindes befasst sind. Neben dem überweisenden Arzt arbeiten wir oft auch mit dem Gesundheitsamt sowie den Frühförderstellen zusammen. Auch mit Ergotherapie-, Logopädie- und

Krankengymnastikpraxen sowie den Erzieherinnen im Kindergarten und Lehrern in der Schule gibt es eine intensive Abstimmung. Die Zusammenarbeit mit den pädiatrischen Einrichtungen im Klinikum Bremen-Mitte ist selbstverständlich.

Neben unseren allgemeinen Angeboten können wir aufgrund der Zusatzqualifikationen der Mitarbeiter eine Reihe von Spezialprechstunden anbieten. So haben wir ein mit den Kinder- und Jugendärzten speziell abgestimmtes

VERANTWORTLICH

Priv.-Doz. Dr. Peter Borusiak
Institutsdirektor

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

Spezialgebiet:
Neuropädiatrie

KONTAKT

Sozialpädiatrisches Institut

Friedrich-Karl-Straße 55
28205 Bremen

Hinteres Nebengebäude

Fon 0421 497-2233

spz@klinikum-bremen-mitte.de



Konzept für die Nachsorge von ehemaligen Frühgeborenen. Außerdem bieten wir aufgrund der besonderen Expertise spezielle Sprechstunden an, zum Beispiel für Kinder und Jugendliche mit Epilepsien, Cerebralparesen, Autismus und weiteren Krankheitsbil-

dern. Beispielsweise haben wir für Kinder mit Cerebralparesen oder anderen motorischen Störungen gemeinsame Termine mit spezialisierten Kinder- und Jugendärzten, Physiotherapeutinnen, Orthopädiemechanikern und Kinderorthopäden.



Gemeinsam sind wir besser

TEAMWORK UND KOOPERATIONEN

Wir arbeiten mit vielen Fachbereichen innerhalb des Klinikums Bremen-Mitte und, wenn nötig, mit externen Kooperationspartnern eng zusammen – damit Ihr Kind in jedem Fall von den besten und erfahrensten Spezialisten behandelt wird. In jedem Alter und, wenn notwendig, auch schon vor der Geburt.

Gemeinsam mit der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie und dem Sozialpädiatrischen Institut am Klinikum Bremen-Mitte, den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin an den Klinika Bremen-Nord und Links der Weser sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Bremen-Ost bilden wir das Bremer Eltern-Kind-Zentrum.

Die enge Zusammenarbeit auch mit unseren Kolleginnen und Kollegen in der Erwachsenenmedizin in den anderen Krankenhäusern hat sich bewährt. Für uns – aber vor allem für unsere Patienten.

Wichtiges in Kürze

CHECKLISTE FÜR DEN KLINIKAUFENTHALT

Bitte bringen Sie folgende Dinge mit:

- die Einweisung (bei stationärer und tagesklinischer Behandlung)
- die Überweisung (bei ambulanter Behandlung)
- die Versicherungskarte
- das gelbe Vorsorgeheft
- den Impfausweis
- Arztberichte, soweit vorhanden
- Röntgenbilder
- Medikamente, die Ihr Kind einnimmt
- spezielle diätische Nahrungsmittel, falls notwendig
- den Schlafanzug für Ihr Kind
- Kuscheltiere, wenn gewünscht
- persönliche Kleidung
- Lieblingsspielzeug und Bücher

Grundsätzlich freuen wir uns, wenn Ihr Kind von seinen Besuchern Geschenke mitgebracht bekommt. Wenn Sie unsicher sind, was Sie mitbringen dürfen, sprechen Sie uns gerne an.

Wenn Sie Ihr Mobiltelefon in der Klinik benutzen, achten Sie bitte darauf, dass Sie leise sprechen und andere Patienten oder Eltern nicht stören. In den Untersuchungsbereichen und auf den Fluren telefonieren Sie bitte nicht.

Im Zimmer Ihres Kindes befindet sich ein abschließbarer Schrank für Ihre persönlichen Dinge. Sehr wertvolles

Spielzeug und größere Geldbeträge lassen Sie bitte dennoch zu Hause, da wir auf Wertsachen nicht aufpassen können.





Rund um die Uhr für Sie da

IM NOTFALL

Ihr Kind ist akut erkrankt oder verletzt und benötigt sehr dringende Hilfe? Doch Sie können Ihren Kinder- bzw. Hausarzt nicht erreichen? Dann kommen Sie direkt in die Kinderklinik, Eingang Friedrich-Karl-Straße 68. Hier befindet sich unsere Notfallambulanz, und auch die Bremer Ambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) hat ihre Räumlichkeiten bei uns. Die kinderchirurgische Unfallambulanz befindet sich im ersten Stock der Kinderklinik. Den Weg zeigt Ihnen zu jeder Tages- und Nachtzeit gerne die Kollegin oder der Kollege am Empfang.

Wenn Sie einen akuten Notfall oder eine lebensbedrohliche Situation vermuten, rufen Sie den Notarzt unter Telefon 112 an.

NOTRUFNUMMER 112

In der Notfallambulanz kann besonders auch auf chronisch kranke Kinder eingegangen werden, die in der Klinik bekannt sind.

In unserer Notfallambulanz sind wir rund um die Uhr jederzeit und sofort für Sie und Ihr Kind erreichbar. Dies gilt für chirurgische und internistische Notfälle.

UNSERE NOTFALLAMBULANZ

Fon 0421 497-5410

Die Kassenärztliche Vereinigung Bremen betreibt während der sprechstundenfreien Zeiten Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftsdienste in Bremen-Stadt, Bremen-Nord und in Bremerhaven.

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST

Fon 0421 116 117



So finden Sie uns

KINDERKLINIKEN IM KLINIKUM BREMEN-MITTE

Friedrich-Karl-Straße 68
28205 Bremen
Fon 0421 497-0

Bitte beachten Sie, dass die Kinderkliniken nicht am Haupteingang des Klinikums Bremen-Mitte, sondern an der Friedrich-Karl-Straße liegen!



Anfahrtsbeschreibung:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 2, 3 und 10 (Haltestelle „St.-Jürgen-Straße“) oder mit der Buslinie 25 (Haltestelle „Friedrich-Karl-Straße“)

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesundheitnord.de

IMPRESSUM

GESUNDHEIT NORD gGmbH
Klinikverbund Bremen
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen
Fon 0421 497-0

www.gesundheitnord.de

KONZEPTION UND GESTALTUNG

CONSTRUKTIV GMBH
Bremen
www.construktiv.de

BILDER

MICHAEL BAHLO
KERSTIN HASE
WWW.FOTOLIA.DE

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Juli 2017